Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Ct.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Sonnabend, Nro. 285. den 17. Oktober 1874.

Gottesdienst-Ordnung
in den kathol. Kirchen der Stadt Luzern an Sonn- und Feiertagen.

Hofkirche: Frühmesse um 5, 6 und 8 Uhr; feiertäglicher Pfarrgottesdienst um 9 Uhr; Vesper Nachmittags ½3 Uhr.
Franziskanerkirche: Frühmesse um 5 Uhr; Messe um 8 Uhr; feiertäglicher Pfarrgottesdienst um 9 Uhr.
St. Peterskapelle: Frühmesse um 5 Uhr; Frühgottesdienst um 6 Uhr; Spätmesse um 10 Uhr.
Jesuitenkirche: Frühmessen 5¼, 6, 6½ und 7 Uhr; Amt 9 Uhr; Predica e Messa per gl'Italiani um 10 Uhr.
Marienhilf: Amt um 8 Uhr.
Geuertkirche: Gottesdienst um 8 Uhr.
Spitalkirche: Gottesdienst um 7 Uhr.
Klosterkirche auf dem Meienlin: Frühmessen um 5 und 6 Uhr; Spätmesse um 10 Uhr.
Klosterkirche im Bruch: Gottesdienst um 9¼ Uhr.

Verehelichung in Luzern.
In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
Den 15. Oktober:
Fr. Jakob Gnaar von Bleienbach, Lokomotivführer in Biptau, mit Jgfr. Agathe Bertha Furrer von Dottikon.

Getauft in Luzern.
In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
Vom 4. bis 15. Oktober.
Charlotte Elmine, ein Mädchen des Hrn. Jakob Risch von Chur, Josamenter in Luzern.
Johann Josef, ein Knabe des Hrn. Johann Grimm v. Mauensingen, Sattler, in Luzern.
Mathilde, ein Mädchen des Hrn. Adolf Wilmat von Wülflingen, Kesselschmied, in Kriens.
Johann Christof, ein Knabe des Hrn. Joh. Christof Brassel von St. Margrethen, Schmied, in Kriens.
Johann Robert, ein Knabe des Hrn. Jakob Studer von Roggwil, Zimmermann, in Luzern.
Emilie Maria, ein Mädchen des Hrn. Ferdinand Brenner von Urach.
Anna Johanna Rudolf, ein Knabe des Hrn. Joh. Rud. Lehmann, Portier, von Oberaarwil.
Leopold, ein Knabe des Hrn. Albert Vögeli von Zürich, Ingenieur, in Luzern.
Johann Albert, ein Knabe des Hrn. Kaspar Huber von Guttannen, Landwirth, in Ebikswil.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Nächste Woche muß die Allgäuschmiedgasse zum Zwecke der Legung der Leitungsröhren für die städtische Wasserversorgung auf der Strecke Zinggenbühl-Bellevue abgesperrt werden. Der Verkehr mit Wagen zwischen der Stadt und den oberhalb dem Bellevue gelegenen Liegenschaften wird daher auf die Privatgüterstraße **Löchli-Meienlin-Fürstenstraße** verwiesen, wofür die Erlaubniß von den dortigen Liegenschaftsbesitzern ertheilt ist. Für zweirädrige Fuhrwerke wird die Passage so gut möglich offen behalten.

Luzern, den 16. Oktober 1874.

9791[3] **Das Stadtpolizeiamt.**

Bekanntmachung.

Die Hausbesitzer der Stadtgemeinde Luzern werden aufgefordert, die Hausbücher bis Ende dieses Monats zu bereinigen und allfälligen Wechsel genau einzutragen, da dieselben Anfangs November abgeholt werden. Zuwiderhandelnde verfallen in die gesetzliche Strafe.

Luzern, den 16. Oktober 1874.

9833[1] **Das Stadtpolizeiamt.**

9866[1] **Steigerung.**

Dienstag den 20. Oktober 1874, von Vormittags 9 Uhr an, werden bei der Dankstube dahier unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig gegen baare Bezahlung versteigert:

Hauswirthliche Effekten, als: Schränke, Kanapee, Tische, Sessel, Bettstellen, Federmatratzen, Herrenkleider, Filzhüte, Wollen-, Baum- und Parfumeriewaaren, Tableaux, Spiegel, Uhren- und Waschtischen.

Luzern, den 10. Oktober 1874.

Die Hypothekarkanzlei.

Fahrhabsteigerung.

In Folge Liegenschaftsverkauf läßt Herr Josef Haas zu Seeburg **Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. November** künftig von Morgens halb 9 Uhr an bei seinem Wohnhause zu daselbst nachbenannte Fahrhabe unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

14 Kühe, 2 fette Ochsen, 1 Mastschwein, 1 Bruggwagen, 2 Bännen und 2 Leiterwagen, 1 Güllenwagen mit Stande, Deichsel und Vorwage, 1 Handlaterne mit Gas, 1 Gras-, Stein- und 2 Trudenbähren, 1 aufgerüsteter und 3 leere Pflüge, 2 eiserne und 2 holzerne Eggen, 1 neuer und 3 ältere Erd- und 2 Holzschlitten, 1 Feldhacke, verschiedenes Fuhrgeschirr, Ketten und Seile, 2 Zweispitze, 2 Hebeisen, 1 Steinschlägel, Steinjrenggeschirr, mehrere Bickel, Aext- und Ackerhauen, Axte, Schaufeln, Kerte, Beile, Weib- und Spannsägen, eiserne und holzerne Gabeln, Rechen, Sensen, 2 Dangel und Steinhämmer, 1 Dangelstock, 2 Hohlbachel, 1 Heumesser, 1 Grab- und Kehrhaggen, verschiedene Eisenwaaren, 1 Hobelbank, 1 Schleifstein, 1 Bortermaage, 2 Güllenpumpen, 1 Fruchtsrode, Wanne, mehrere Dreschflegel und Siebe, Laubsäcke, Leitern, 3 holzerne Sarghäuslein, 1 Maß- und 2 Milchkennen, Eimer, 2 Rübkellen, 1 jirka 40 Maß haltendes Mostfeßli, 2 Weichstanden, mehrere Mostbransportfässer, eine Anzahl Branntweinflaschen, mehrere hundert Stück Fäßreife, ein Quantum Wagenholz, 4 aufgerüstete Schlaftetten, 1 eiserner und 1 Kupferkessel, mehrere Pfannen und verschiedenes Küchengeschirr, nebst noch vielen andern hier ungenannten Fahrhaben.

Die Lehmaate wird am ersten Gantage versteigert.

Die Zahlungsbedingungen werden jeweilen bei Beginn der Steigerung eröffnet und es wird ein angemessener Zahlungstermin gestattet.

Luzern, den 17. Oktober 1874.

9857[1] **Die Hypothekarkanzlei.**

Steigerung.

Donnerstag den 5. November künftig, Abends halb 8 Uhr, läßt die lobl. Gesellschaft zu „Pfistern" im Sinnigelokale des Stadtrathes von Luzern unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

Das Gasthaus zu Pfistern

am Kornmarkt und am See, mitten in der Stadt Luzern gelegen, mit herrlicher Aussicht.

Ausbot: 72,500 Franken.

Zahlungsbedingungen günstig!

Luzern, den 10. Oktober 1874.

9525[3] **Die Hypothekarkanzlei.**

Liegenschaftssteigerung
und Berichtigung der frühern Publikation.

Dienstag den 27. Oktober 1874 Abends zur üblichen Zeit läßt die **Politgemeinde Ettiswil** in der Wirthschaft zur Gemsenbrücke ihr Alteriges **Schulhaus sammt Garten im Neubüdt** öffentlich versteigern.

Dasselbe ist solid in Bachsteinmauern aufgerichtet **mehrere Wohnungen, eine Käserei** mit entsprechenden **schönen Kellern, zwei bisherige Schulzimmer,** nämlich für Magazine ꝛc.; ist in sonniger, sehr günstiger Lage an der Kantonsstraße und eignet sich zu verschiedenen beliebigen Gewerben.

Kaufs- und Zahlungsbedingungen sind auf der Gemeinderathskanzlei einzusehen.

Ettiswil, den 28. September 1874.

Namens des Gemeinderathes:
Der Präsident:
C. L. Zumbühl.
Der Schreiber:
Karl Ottiger.

9081[3]

Fahrhabsteigerung.

Donnerstag den 22. dieses Monats läßt Brunder, Wirth in Greppen, in Folge Verkaufs seiner Liegenschaft öffentlich und unter günstigen Zahlungsterminen von Morgens ½9 Uhr an versteigern, als:

4 Kühe (3 trächtig), 1 Wagen, 1 Gemsenwagen, 1 Güllenfaß, 3 Leitern, Gabeln, Bauen, Schaufeln, Bickel, Sensen, Rechen, Ketten, Gunten, Dangel, 1 Stoßbähre, 3 Schlitten, jirka 4 Klafter Brennholz und 500 Reisswellen, 2 Bernhäfen nebst Bade, 3 Tische, Stühle, Bänke, 1 Mostrand, Lampen, Schlegelflaschen, verschiedenes Küchengeschirr, Standen, Zuber, 3 aufgerüstete Betten mit Matratzen, 1 Schlafsofa, 1 Heumesser, 1 Heugabel, 3 Bretter, 1 Nachtstuhl, 1 Schnellstuhl, 2 Reischen, Strohflaschen, Hanf, 1 Milchkrents nebst Eimer ꝛc. ꝛc.

Greppen, den 12. Oktober 1874.

Im Gemeindekanzleilokal,
Der Gemeinderathsschreiber:
J. Stalder.

9732[3]

Grütliverein Luzern.
Generalversammlung
Montag den 19. Okt. Abends 8 Uhr
Haupttraktandum:

Abstimmung über die cirkulirten Centralstatuten.

Die Wichtigkeit der Sache erfordert ein zahlreiches Erscheinen.

9837[1] **Der Vorstand.**

Versammlung
der Korporationsgemeinde Kriens

Sonntag den 25. Oktober 1874 Nachmittags 1 Uhr in der Pfarrkirche daselbst.

Verhandlungen:
1. Bericht der Rechnungskommission über die Korporationsrechnung pro 1873 und Genehmigung derselben.
2. Beschlußfassung über gestellte Anträge in letzter Versammlung der Korporationsgemeinde.

Kriens, den 11. Oktober 1874.

Der Korporationspräsident:
9836[1] **Leodegar Bolzern.**

Hitzkircher-Verein!

Sonntag den 18. Oktober Abends 8 Uhr im „Bären".

9820[3] **Der Vorstand.**

Ausschießen
der Feldschützengesellschaft
Pfaffnau-Roggliswil
(in Roggliswil)

den 25., 26. und 27. Oktober 1874 im Betrage von **500 Fr.**

Es ladet freundlichst ein

9834[1] **Der Vorstand.**

Ausschiessen in Doppleschwand

den 20. und 21. Oktober 1874.

hiezu ladet freundlichst ein

9781[3] **Der Schützenrath.**

Kegelschieben in Alberswil.

Den 11., 18. und 19. Oktober nächsthin werden auf der Kegelbahn beim Wirthshause in Alberswil zwei Schafe im Werthe von 78 Fr. nebst andern Gaben unter günstig gestellten Bedingungen zum Kegelschieben ausgesetzt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Sagegeber:
9474[3] **Jos. Riedweber, Metzger.**

Kegelschieben
bei der
Wirthschaft unter Allmend

Sonntag den 18. und 25. Oktober 1874 um ein schönes Schaf nebst mehrern andern Gaben, wozu Meitzg von 11 Uhr an.

Es empfiehlt sich der Sagegeber

9635[1] **Heinrich Emmen.**

9858] **Stadt-Theater in Luzern.**

Sonntag den 18. Oktober

In der Heimat.

Original-Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

9863] **Bierbrauerei Brun.**

Sonntag den 18. Oktober

Concert der Theaterkapelle.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

9864] Dimanche, le 18 Octobre, à 8 heures du soir

CONCERT à la Brasserie Eintracht

des artistes italiens, musiciens en corde
(4 personnes).

9865] **Bierhalle Rosengarten.**

Heute Sonntag den 18. Oktober
auf mehrseitiges Verlangen:

Das lustige Kasperlitheater.

Anfang 7½ Uhr.

9862[1]

Nachkirchweihe.
Großes Kegelschieben
im Restaurant Frohsinn, Obergrund,

im Betrage von 280 Fr.

Sonntag den 18., Montag den 19. und Dienstag den 20. ds.

Es ladet höflichst ein. **Arnh. Frey, Wirth.**

9860] **Sonntag den 18. Oktober**

Kirchweihe in Kriens

mit musikalischer Unterhaltung
von Hrn. **Thomas Lampart**
im Gasthaus zur Linde.

Es empfiehlt sich bestens **Ant. Beyfuss-Gruber, Wirth.**

Sonntag den 18. Oktober, bei Anlaß der Kirchweihe,
im „Pilatus" in Kriens

Musikalische Unterhaltung

von **Arnet & Comp.**

Es empfiehlt sich bestens [9859] **J. Brun, Wirth.**

Kirchweihe in Dierikon

Sonntag den 18. Oktober
mit musikalischer Unterhaltung.

Es empfiehlt sich bestens [9861] **Wikmer, Wirth.**

Allgemeine schweizerische Kunstausstellung
im
Rathhause am Kornmarkt in Luzern
vom 15. bis und mit 18. Oktober 1874.

Offen von 9 Uhr Vormittags bis 5½ Uhr Abends.
Eintrittspreis: 50 Cts.
Verloosungsbillets: 5 Fr.
Katalogs: 50 Cts.

Bei Ankäufen ist man gebeten, sich bei der Kasse zu melden.

8845[3] **Die Kunstgesellschaft der Stadt Luzern.**

9708[3]

Schluß
der schweizerischen Kunstausstellung

Sonntags den 18. Oktober 1874, Abends 5½ Uhr.